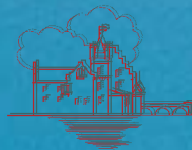


Schloss-Bote



Schlossverein Werdringen e. V.
19. Jahrgang · Ausgabe 1
November 2009

DELTA® – eine Welt voller Lösungen



Kammermusik-
Saal der
Werner-Richard-
Dr. Carl-Dörken-
Stiftung

Für Industrie, Handwerk und Bauherren: DELTA® von Dörken ist immer genau richtig. Eine breite Palette erstklassiger Produkte. Spezielle Bauverbundfolien für den Dachbereich, für Grundmauerschutz, Drainage und Abdichtung. Innovative Mikroschicht-Korrosionsschutz Systeme. Farben, Lacke und Holzbeschichtungen von höchster Qualität.

DELTA® von Dörken:
Eine Welt voller Lösungen.



Aus dem Inhalt:

- Seite 1** In eigener Sache
Seite 2 13. Weihnachtsmarkt
Seite 3 Liebe Mitglieder und
Freunde des Schlossvereins...
Seite 5 Totgesagte leben länger...
Seite 5 Radio Hagen...
Seite 6 Besuch des Ritterfestes und...
Seite 7 Bildimpressionen...
Seite 8 Termine Ritterschaft
Seite 9 Stilvoll heiraten: Wie-Wann-Wo
Seite 10 + 11 Veranstaltungsvorschau
Seite 12 - 14 In alter Verbundenheit
Seite 15 - 19 Dokumentation Teil 3
Seite 20 Aufnahmeschein

Vorstand und Ansprechpartner des Schlossvereins Werdringen e. V.

1. Vorsitzender: Roger Kämper, Heedfelder Str. 15, 58579 Schalksmühle, Tel.: (02351) 5 11 24 • **2. Vorsitzender:** Burkhard Klessa, Heuland 80, 58093 Hagen, Tel.: (02331) 5 69 07
• **Kassierer:** Klaus Schmidt, Königsberger Str. 13, 58119 Hagen, Tel.: (02334) 5 52 32 • **1. Schriftführerin:** Irmhild Asbeck Wilhelmstr. 16, 58300 Wetter, Tel.: (02335) 80 23 68 • **Beisitzer:** Ursula Becker, Paracelsusstr. 10, 58300 Wetter, Tel.: (02335) 67 21 • **Annette Brinkmann,** Vorhaller Str. 12, 58089 Hagen, Tel.: (02331) 30 32 05 • **Martina Müller,** Im Stockhof 1a, 58119 Hagen, Tel.: (02334) 5 96 88 • **Ilse Reichardt,** Schlesierstr. 16, 58135 Hagen, Tel.: (02331) 30 56 05 • **Christa Suda,** Eduard-Müller-Str. 18, 58097 Hagen, Tel.: (02331) 18 29 93
• **Leiter des Schlossbetriebes:** Lothar Ifang, Hengsteyer Str. 19, 58099 Hagen, Tel.: (02331) 48 32 39 • **Galerie:** Ursula Becker, Paracelsusstr. 10, 58300 Wetter, Tel.: (02335) 67 21 • **Verbindungsmann zur Ritterschaft der Wolfskuhle:** Roger Kämper, Heedfelder Str. 15, 58579 Schalksmühle, Tel.: (02351) 5 11 24

In eigener Sache:

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung ist von den anwesenden Mitgliedern mehrheitlich beschlossen worden, den Jahresbeitrag des Schlossvereins moderat anzuheben und damit an die aktuelle wirtschaftliche Situation anzupassen. So beträgt der Beitrag ab dem 01.01.2010 für Einzelpersonen 24,- € und für Familien 30,- €. Mit dieser Erhöhung liegen die Beiträge des Schlossvereins immer noch deutlich unter den Jahresbeiträgen anderer Vereine.

Impressum:

Herausgeber: Schlossverein Werdringen e. V.,
Germany, 58089 Hagen, Werdringen 1, Tel. 0 23 31/ 30 80-0
Redaktion: Maria Möller, Tulpenweg 31a, 58313 Herdecke, Tel. 0 23 30/ 21 82
Annette Brinkmann, Vorhaller Str. 12, 58089 Hagen, Tel. 30 32 05
Andrea Stockmann, Vossacker 7, 58089 Hagen, Tel. 30 27 54
Gesamtherstellung: RB-Druck · Raimund Brinkmann, Vorhaller Str. 12,
58089 Hagen-Vorhalle, Tel.: 0 23 31/30 32 05
Papier: Umschlag: Matt gestrichen Offset chlorfrei 250 g/m²
Innenteil: Matt gestrichen Offset chlorfrei 115 g/m²
Auflage: 1000 Stück ISSN 0943-8033 EKM Medienvertriebs GmbH,
Stadtgartenallee 22, 58089 Hagen



**13. Weihnachtsmarkt
12. u. 13. Dezember '09**

Sa. von 14.00 - 19.30 Uhr
So. von 11.00 - 18.00 Uhr

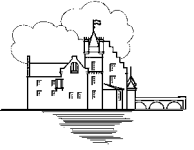
SCHLOSS WERDRINGEN
in Hagen-Vorhalle

Kommen - Sehen - Staunen

Es erwarten Sie
festlich geschmückte Stände,
heiße und kalte Getränke,
Grillspezialitäten sowie
musikalische Darbietungen

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Die Benutzung öffentlicher
Verkehrsmittel wird
empfohlen!



Liebe Mitglieder und Freunde des Schlossvereins,

nachdem sich das Jahresende wieder mit raschen Schritten nähert, ist es wieder Zeit für den Jahresrückblick. Auch im vergangenen Jahr haben wieder viele Besucher den Weg zum Wasserschloss gefunden, wobei sich hier das Schlossfest als größter Zuschauermagnet erwiesen hat.

Ebenfalls sehr gut angenommen wurde die zweite literarische Walpurgisnacht, bei der geheimnisvolle Geschichten gelesen werden und Hexen den Schlosshof bevölkern. Auch die anderen Veranstaltungen wie das Osterkaffee und das St. Patricks Day Concert mit der Ceili Family zogen wieder zahlreiche Besucher zum Wasserschloss. Deshalb wird es diese Veranstaltungen auch im nächsten Jahr geben.

Nicht vergessen werden darf der Galeriebetrieb, der immer wieder kunstbegeisterte Besucher zum Schloss führt. Hier wird Künstlern aus der Region die Möglichkeit geboten, ihre Werke im stilvollen Rahmen des Wasserschlosses einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und so Einblicke in ihr Schaffen zu gewähren.

Diese Veranstaltungen wie auch der "normale" Schlossbetrieb sind jedoch nur möglich, weil sich viele Helfer und auch die Schlossgeister ehrenamtlich für den Schlossverein einsetzen. Ohne die Arbeit dieser Helfer wäre es nicht möglich, das Wasserschloss als Begegnungsstätte für alle Hagener Bürger offen zu halten. Diesen zahlreichen Helfern gilt deshalb mein besonderer Dank.

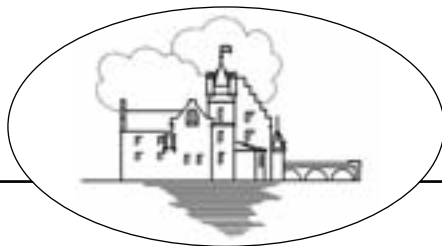


Allen Mitgliedern, Freunden und Förderern des Schlossvereins wünsche auf diesem Wege eine geruhsame Weihnachtszeit und für das neue Jahr alles Gute - vor allem Gesundheit, damit es auch im Jahr 2010 wieder heißt:

Auf Wiedersehen in Werdringen!

Roger Kämper
1. Vorsitzender

»**Geschenkideen für alle Festlichkeiten...**



SEKT WASSERSCHLOSS WERDRINGEN

**Riesling - Trocken - 0,75-l-Flasche
Deutscher Sekt - 12,5% Vol**

Verwöhnen Sie sich und Ihre Gäste

Nur erhältlich im Wasserschloss Werdringen in Hagen-Vorhalle

Werdringer Wasser

**Obstbrand 38%- Vol. 0,5l
mit Nostalgie-Etikett und Wachsversiegelung**



Sonderabfüllung für den
Schlossverein Werdringen e.V.
Limitierte 1. Auflage 1995 (Nr.)

Destillerei und Brennerei
Heinrich Habel, Sprockhövel

**Verwöhnen Sie sich und Ihre
Gäste mit „Werdringer Wasser“.**

**Nur erhältlich im Wasserschloss
Werdringen in Hagen-Vorhalle,
Telefon 30 80-0.**



Totgesagte leben länger...

In diesem Jahr sorgte die Meldung in der Presse für Aufregung, wonach der Schlossverein den Überlassungsvertrag mit der Stadt gekündigt hätte. Diese Information war eine Falschmeldung. Der Überlassungsvertrag zwischen der Stadt Hagen und dem Schlossverein besteht unverändert fort.

Tatsache ist lediglich, dass der Schlossverein Gespräche mit der Stadt Hagen gesucht hat, da die Kosten für den Betrieb des Herrenhauses nicht zuletzt aufgrund der gestiegenen Energiekosten stark angestiegen sind, gleichzeitig jedoch das Vermietungsgeschäft rückläufig ist. Dies ist zum einen in der wirtschaftlichen Gesamtlage begründet, zum anderen aber auch darin, dass die Stadt Hagen das Wasserschloss etwas stiefmütterlich behandelt und wenig zur Steigerung der Attraktivität des Wasserschlosses beiträgt.

Dies zeigt sich zum Beispiel am Zustand der Gräfte, deren Zulauf seit einigen Jahren im Sommer versiegt, so dass die Gräfte zu einem stehenden Gewässer wird, welches gnädig von einer grünen Schicht Entengrütze abgedeckt wird. Drückt der Wind diese Schutzschicht zur Seite, wird der Schlosshof von einem stark fauligen Geruch heimgesucht, der starke Zweifel

an der Gewässerqualität in der Gräfte aufkommen lässt. Diese Problematik ist der Stadt Hagen mehrfach geschildert worden, doch fühlt sich dort offensichtlich niemand zuständig. Mit einer derartigen "Duftmarke" ist es nicht einfach, Besucher zum Schloss zu ziehen. Trotzdem läßt sich der Schlossverein nicht davon abhalten, auch im nächsten Jahr wieder bewährte und beliebte Veranstaltungen wie das Ostercafé, die literarische Walpurgisnacht oder das St. Patrick's Day Concert mit der Ceili Family und den traditionellen Weihnachtsmarkt anzubieten. Dazu veranstaltet der Schlossverein im Juni einen Kunstmarkt, bei dem Künstler dekorative und kreative Ideen und Produkte für Heim und Garten vorstellen. Mit dieser Veranstaltung möchte der Schlossverein den Besuchern individuelle Dinge abseits der üblichen Deko-Artikel aus Baumärkten und Einrichtungshäusern anbieten.

Und sicherlich wird auch die eine oder andere Veranstaltung, die noch nicht im derzeitigen Veranstaltungskalender enthalten ist, Besucher zum Wasserschloss ziehen, so dass Schloss und Schlosshof auch im nächsten Jahr wieder mit Leben gefüllt werden.

Roger Kämper

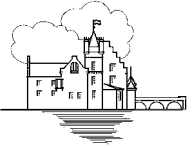


RADIO HAGEN 107,2 Mhz

Die Ausstrahlung der Radiosendung „Schloss & Ritter“

ist am 10.12.2009 um 21 Uhr und

am 01.04.2010 und 09.12.2010 um 21 Uhr



Besuch des Ritterfestes und Museums auf Schloss Werdringen

durch Partnergemeinden Menden-Vesbern / Sauerland und Locon in Nordfrankreich am Samstag den 12. 09.09.

Diese Städtepartnerschaft wurde vor 45 Jahren gegründet und ist damit eine der ältesten Partnerschaften zwischen Deutschen und Franzosen. Zahlreiche andere Partnerschaften aus dem Raum Menden und Bèthuene (Nordfrankreich) sollte nach dem 2. Weltkrieg dazu beitragen die Menschen aus Frankreich und Deutschland einander näher zu bringen. Aus anfänglicher Partnerschaft ist längst Freundschaft geworden was durch jährliche Besuche, gemeinsamer Unternehmungen sowie privater Kontakte zwischen deutschen und französischen Familien untermauert wird. Am 11.09.-13.09.09 stand der Besuch unserer französischen Freunde an und wir stellten dafür ein Wochenendprogramm auf die Beine.

Durch die Brückenbaustelle Nöhstraße wurde ich (Ludwig Brühmann, Polier) auf Schloss Werdringen aufmerksam und besuchte dieses an einem Wochenende und war überrascht ein solches Kleinod mit Museum und Café vorzufinden. So machte ich den Vorschlag, dass Schloss und Museum mit unseren französischen Freunden zu besuchen. Bei Nachfrage im Museum nach einer Führung in französischer Sprache, entdeckte ich ein Plakat auf dem ein Ritterfest vom Schlossverein Werdringen angekündigt wurde. Zufällig passte das Datum genau mit unserem Besuch zusammen. Wir, vom Programmkomitee beschlossenen Mu-

seum und Ritterfest zu besuchen. Die Anfahrt erfolgte mit einem Reisebus unserer französischen Freunde. Angekommen besuchten wir das Museum wo Mammut und Wollnashorn die Photostars waren. Leider stolperte beim Fotografieren eine ältere französische Dame und kugelte sich die Schulter aus. Dank schneller medizinischer Hilfe konnte sie am nächsten Tag die Heimreise antreten.

Nach diesem Schreck verweilten wir längere Zeit bei schönem sonnigen Wetter im einmalig hergerichteten Innenhof des Schlosses und genossen die angebotenen Spezialitäten.

Danach besichtigten wir das Ritterlager. Bei Puppenspiel und ritterlichen Aktivitäten wurden große und kleine Kinder begeistert unterhalten. Überrascht von einer so ungewöhnlichen Freizeitaktivität wurde das Gesehene durch unzählige Fotos dokumentiert um den Daheimgebliebenen von diesem Erlebnis in Wort und Bild zu berichten. Vor der anstehenden Heimfahrt wurden noch Souvenirs und Spezialitäten für die Daheimgebliebenen in Frankreich an den zahlreichen Marktständen eingekauft. Der Ausklang des gelungenen Tages fand in der Vesberner Schützenhalle statt. Rückblickend war man einhellig der Meinung, dass man sich auch in einigen Jahren noch gerne in Vesbern und Locon an das Ritterfest auf Wasserschloss Werdringen erinnert.

**Au Revoir und Aufwiedersehen
Ihr Ludwig Brühmann**



Englischen Krugger
Wald und Wälder
Kistetrage
auf dem Amt
Schnee
für den Bergbau
1870-1880



Ritterschaft der Wolfskuhle

Verein zur Darstellung des mittelalterlichen Lebens im 12. und 13. Jahrhundert



Die Mitglieder der Ritterschaft der Wolfskuhle treffen sich regelmäßig alle 14 Tage sonntags am Wasserschloss Werdringen. Bei diesen Treffen sind Besucher – egal ob gewandert oder ungewandert - ab 12 Uhr herzlich willkommen, um mit den Mitgliedern der Ritterschaft zu fachsimpeln oder Informationen zum Thema Mittelalter zu erhalten oder auszutauschen. Sofern es die Bedingungen erlauben, besteht auch die Möglichkeit am Waffentraining im Schlosshof (mit Schaukampfwaffen) oder beim Bogenschiessen teilzunehmen.

Die Ritterschaft wirkt auch bei verschiedenen Veranstaltungen und Lagern mit, so dass man die Mitglieder der Ritterschaft nicht nur bei den Treffen am Schloss oder bei verschiedenen Veranstaltungen am Schloss erleben kann. Aktuelle Informationen über die Aktivitäten der Ritterschaft gibt es bei den Treffen am Schloss oder auf der Homepage der Ritterschaft unter: www.wolfskuhler.de

Die Treffen im Jahr 2010 sind an folgenden Terminen geplant:

Januar	10.01.10	24.01.10
Februar	07.02.10	21.02.10
März	07.03.10	21.03.10
April	18.04.10	
Mai	02.05.10	16.05.10
	30.05.10	
Juni	13.06.10	27.06.10
Juli	11.07.10	25.07.10
August	08.08.10	22.08.10
September	19.09.10	
Oktober	03.10.10	17.10.10
	31.10.10	
November	14.11.10	28.11.10
Dezember	12.12.10	

Stilvoll heiraten: Wie - Wann - Wo



Egal ob eine kleine oder große Hochzeitsgesellschaft – das Schloss bietet jedem die passenden Räume für eine stilvolle und unvergessliche Hochzeitsfeier. Wenn auch Sie das einmalige Angebot genießen wollen, in einem Schloss zu heiraten, fragen Sie beim **Schlossverein im Wasserschloss Werdringen unter der Telefonnummer 0 23 31 / 30 800**.

Wir beraten Sie gerne und kompetent.

Das obere Bild zeigt unser Trauzimmer welches für Sie individuell hergerichtet wird, damit Ihre Hochzeit Ihnen immer guter Erinnerung bleibt.

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.schlossverein-werdringen.de



Veranstaltungen in der Schlossgalerie Januar bis Dezember 2010

**Angelika Geppert, Witten
Wilhelm Niggemann, Hagen**
Arbeiten: Expressionismus

Vernissage Sonntag
17.01.2010, 15.30 Uhr
Ausstellungsdauer 13. 01. - 14. 02. 2010

Jeroslay Stransky, Ennepetal
Arbeiten in verschiedenen Techniken

Vernissage Sonntag
21.02.2010, 15.30 Uhr
Ausstellungsdauer 17. 02. - 21. 03. 2010

Petra Müller-Schneider, Köln
Arbeiten in Acryl

Bruno Gorlato, Padua/Italien
Arbeiten in Öl

Vernissage Sonntag
28.03.2010, 15.30 Uhr
Ausstellungsdauer 24. 03. - 02. 05. 2010

“Gruppe Bonn”

**Heidi H. Kuhn, Bonn
Marita Mattheck, Leimersheim
Anne-Marie Sprenger, Lustadt
Gisela Mack, Bad Honnef**

**-Zeit nehmen-
Verschiedene Techniken**
Vernissage Sonntag
09.05.2010, 15.30 Uhr
Ausstellungsdauer 05. 05. - 06. 06. 2010

**Schwedische Künstlergruppe
aus Dalarna in Zusammenarbeit
mit dem Hagenring**

Vernissage Samstag, Hagenring
12.06.2010, 15.30 Uhr
Vernissage Sonntag, Schlossgalerie
13.06.2010, 15.30 Uhr
Ausstellungsdauer 09. 06. - 31. 07. 2010

Hermann Gehlhoff, Herdecke
Arbeiten: Zeichnen, Aquarell, Acryl

Vernissage Sonntag
08.08.2010, 15.30 Uhr
Ausstellungsdauer 04. 08. - 12. 09. 2010

**Ingrid Bürger, Halver
Christiane Hahn, Halver**
*-Farben und Formen im Wandel
der Stilrichtungen-
Technik Acryl*

Vernissage Sonntag
19.09.2010, 15.30 Uhr
Ausstellungsdauer 15. 09. - 31. 10. 2010

Ursula u. Werner Bich, Wuppertal
Glaskunst

Tessa Ziemssen, Solingen
Malerei
Vernissage Sonntag
07.11.2010, 15.30 Uhr
Ausstellungsdauer 03. 11. - 05. 12. 2010

(Änderungen vorbehalten)

Öffnungszeiten Schloss Werdringen: Dienstag - Freitag 10 - 12 Uhr & 15 - 17 Uhr
Sonntag 11 - 17.30 Uhr 1. Nov. - 31. März • Sonntag 11 - 17.30 Uhr 1. April - 31. Oktober
An Feiertagen geschlossen

Schlossverein Werdringen e.V. • Werdringen 1 - 58089 Hagen
Telefon (0 23 31) 30 80 -0 • Telefax (0 23 31) 30 801

www.schlossverein-werdringen.de

Veranstaltungsvorschau

März bis Dezember 2010

Sa. 13. + So. 14.03.2010

Hochzeitsmesse

Sa. + So. 11 - 18.00 Uhr

Veranstalter:

Photo Cube, Hohenlimburg

Eintrittspreis pro Person: 5,- €

einschließlich ein Glas Sekt

Sa. 20.03.2010

St. Patricks Day Concert

The Ceili Family

Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

Eintrittspreis pro Person: 10,- €

So. 04.05. + Mo. 05.04.2010

Osterkaffee im Wasserschloss

-Kaffeetrinken wie bei Fürstens-

13 - 17 Uhr

Eintritt frei

Fr. 30.04.2010

Literarische Walpurgisnacht*

Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt frei

*Einzelheiten in der Tagespresse oder
auf unserer Homepage*

(Änderungen vorbehalten)

Sa. 05. + So. 06.06.2010

Kunstmarkt*

Sa. 13 - 20.00 Uhr

So. 11 - 18.00 Uhr

Besucher: Eintritt frei

So. 05.09.2010

Mineralienbörse

Veranstalter: Historisches

Centrum Hagen

Sa. 11. + So. 12.12.2010

14. Weihnachtsmarkt* im Schloss

Sa. 14 - 19.30 Uhr

So. 11 - 18.00 Uhr

Besucher: Eintritt frei

**= Veranstaltungen mit
Nutzung des Schlosshofes*

Öffnungszeiten Schloss Werdringen:

Dienstag - Freitag 10 - 12 Uhr & 15 - 17 Uhr

Sonntag 11 - 17.30 Uhr 1.Nov. - 31.März

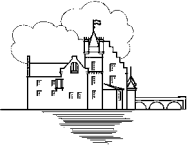
Sonntag 11 - 17.30 Uhr 1.April - 31.Oktober

An Feiertagen geschlossen

Schlossverein Werdringen e.V. • Werdringen 1 - 58089 Hagen

Telefon (0 23 31) 30 80 -0 • Telefax (0 23 31) 30 801

www.schlossverein-werdringen.de



In alter Verbundenheit

von Werner Hense

Der folgende Beitrag wurde mit freundlicher Genehmigung des Ardenku-Verlages Hagen stark gekürzt dem HagenBuch 2008 entnommen.

Lieber Freiherr vom und zum Stein,

die Wiederkehr Ihres 250. Geburtstages ist mir ein willkommener Anlass, mich und die Bürger meiner Heimatstadt Hagen an Sie zu erinnern...



**250. Geburtstag
Freiherr vom Stein**

Spuren Ihres Wirkens

Sie waren Ihrer Zeit weit voraus, waren Ideengeber, Berater und Motor vieler Anregungen in einer unruhigen Zeit. Mit erst 27 Jahren versetzte Sie Friedrich der Große nach Wetter/Ruhr, um die Leitung der westfälischen Bergwerke zu übernehmen. Hier erwarteten Sie von 1784 bis 1793 als jungen Bergwerksdirektor und späteren Oberberg-rat keine leichten Aufgaben. Sie führten Aufsicht über fast 70 Steinkohlegruben und trugen Verantwortung für weit mehr als 1000 Bergleute.

Das bedeutete für Sie, sich um die Erziehung im Allgemeinen, aber auch um die berufliche Fortbildung und Hinführung junger Menschen zum Schachtmeister, Steiger, Obersteiger und Bergbeamten zu kümmern...

Wandel zur Industriegesellschaft

Ihnen verdanken wir den Wandel unserer Region zur Industriegesellschaft.

Durch Ihre weitsichtigen Vorleistungen, Strukturierungen und Weiterentwicklungen des Grubenbaus, der Verhüttungsverfahren, der Schneid-, Walz- und Blecherzeugnisse wurde der spätere Aufbruch im Revier stark beeinflusst...

Sie führten mutig die Selbstverwaltung in der Knappschaft ein. Auch weitergehende Aufgaben von Wetter über Kleve, Hamm bis Minden - wo Sie als Oberpräsident sämtlicher westfälischer Kammern eingesetzt wurden - verhinderten nicht, dass Ihnen die Sorge um die wirtschaftliche Entwicklung Westfalens, die aus Ihrer berechtigten Sicht durch mangelnde Qualifikationen und Kenntnisse der Bürokraten und die Um-



ständigkeit der Behörden erschwert wurde, stets eine Herzensangelegenheit blieb... Ihre damalige Sorge ist auch heute noch berechtigt, denn eines verbindet Ihre und meine Zeit. Bis heute ist es schwierig geblieben, Visionen gegen herrschende Vorstellungen durchzusetzen. Politik und Verwaltung reagieren oft mit Zynismus und Verachtung – vor allem dann, wenn Neuerungsvorschläge für die Allgemeinheit sinnvoll erscheinen, nicht aber der eigenen Position zuträglich sind...

Es war für Sie, der nicht mit dem Strom schwamm, eine Zeit des „Mehrfrentenkrieges“. Die parallel verlaufende Französische Revolution und ihre Auswirkungen machten aus Ihnen den Führer des diplomatischen und militärischen Widerstandes... Mittlerweile, Sie erinnern sich vielleicht, waren Sie preußischer Minister..., deckten Organisationsmängel und Schwachstellen in der preußischen Politik auf, kritisierten diese und zeigten gleichzeitig Alternativen auf... Sie brachten vieles auf den richtigen Weg: Bauernbefreiung..., neue Städteordnung..., Verwaltungsreform..., Trennung von Justiz und Verwaltung..., Heeresreform (mit Scharnhorst und Gneisenau)...

Doch mit Ihrem Reformeifer überforderten Sie viele..., und das war letztendlich der Grund für Ihre Entlassung in Ihrem 50. Lebensjahr 1807 aus dem Staatsdienst. Sie waren zu eigensinnig, zu hartnäckig, einfach ein ungehorsamer Staatsdiener. So bezeichnete Sie König Friedrich Wilhelm III. Was wäre ich froh, wenn ich unsere Staatsdiener und Politiker so antreffen würde. Ein Ruck ginge durch unser Land, stattdessen vergrößert sich der Riss...

Verantwortung nicht nur übernehmen

Nun hatten Sie zu Hause in Nassau (heute Lahn-Dill-Kreis) viel Zeit und beschäftigten sich doch weiterhin aktiv mit Preußens Zukunft. Mussten ins russische Exil (Napoleon hatte Sie zum Staatsfeind erklärt), trugen (als Flüchtling) zur Befreiung Preußens von Napoleon bei, kämpften um die nationale Einheit, die zur Gründung des „Deutschen Bundes“ führte und zogen sich nach dem Wiener Kongress (1814/15) wieder nach Westfalen zurück.

Auf Schloss Cappenberg (Lünen) verfolgten Sie -sich oft einmischend- den sich wandelnden politischen Alltag in Europa mit Sorgen und Hoffnungen und halfen vor Ort bis zu Ihrem Tode am 29. Juni 1831 mit gebender Hand großzügig denen, die es nötig hatten...

Nun möchte ich mich anlässlich der Wiederkehr Ihres 250. Geburtstages bedanken.

Ich erinnere mich oft Ihrer Leistungen mit Achtung und Dankbarkeit. Ziehe Parallelen zu Ihrer Zeit und vergleiche Ergebnisse. Oft wünsche ich mir, dass Ihr großes Engagement vielleicht ein wenig ausstrahlen möge auf alle, die heute Verantwortung tragen (nicht nur übernehmen!)... Vielen fehlt heute Ihr Mut zu Reformen, und so lange Politik und Verwaltung sich nur mit den Problemen beschäftigen und nicht nach Lösungen suchen, wird sich nichts ändern...

Freiherr vom Stein, Sie waren uns weit voraus, sehr weit! Doch man hat Sie nicht vergessen. Wetteraner und Hagener Bürger errichteten auf die Initiative von Friedrich Harkort in Sichtweite Ihres Wetteraner Arbeitsplatzes auf dem Hagener Kaisberg in Vorhalle 1856 einen Holzturm. Bereits 1869 (vor 140 Jahren) folgte der noch heute stehenden Turm aus Ruhrsandstein.



Hagen-Vorhalle, Aussichtsturm auf dem Kaiserberg



Er ist in die Jahre gekommen. Die Eingangstür verschleißt, die Ruhmshalle verwaorlost, Ihre Büste und die von Diesterweg, Natorp, Harkort und Gerstein fehlen.

Der Turm ist seit Jahren dem Verfall preisgegeben.

Anlässlich Ihres 250. Geburtstages aus Sicherheitsgründen eingezäunt und gegenwärtig (Nov. 2009) mal wieder eingerüstet.

Ihnen fehlt die Lobby, wie sie Eugen Richter in Hagen hat. Wieso erinnert man sich Ihrer nicht gleichermaßen?

Stellvertretend für das dankbare Bürgertum,

dessen größter Teil schweigend zwischen dem Kapital und der wachsenden Masse des Prekariats verharrt, grüße ich Sie in alter Verbundenheit.

Ihr Renrew

Bilder: Archiv W. Hense



Bild li. oben zeigt früheres Ausflugslokal zum Stein-Denkmal in Hagen-Vorhalle



Wir danken allen Firmen und Institutionen,
die uns durch Inserate unterstützt haben!
Bitte bevorzugen Sie diese bei Ihrem Einkauf.

DOKUMENTATION Teil 3

Mit dieser DOKUMENTATION - **Unvergessenes in Wort und Bild** - möchten wir die Erinnerung an Menschen der ersten Stunde lebendig halten, die sich um das Wasserschloss Werdringen verdient gemacht haben. Denn es sind über 20 Jahre von 1986 bis 2007, in denen der Schlossverein Werdringen sich bemüht hat, die Zukunft Werdringens erfolgreich mitzugestalten.

20 Jahre sind im Vergleich zu den vielen Jahrhunderten, die Werdringen schon hinter sich hat nur eine kleine Zeitspanne. Doch die 2 Jahrzehnte hätten ausgereicht, um Werdringen zu vergessen.

Denn seit dem Kauf 1977 durch die Stadt Hagen war das Wasserschloss nicht nur aufgrund fehlender Investoren dem Verfall preisgegeben.

Kurz vor ihrem Tod übergab uns Frau Dr. I. Michalowski ihre Bilder- und Textsammlung mit der Bitte diese zu ordnen und zu archivieren. Ausgehend von dieser Situation bildeten wir einen Arbeitskreis, um uns mit den alten Texten, Zeitungsartikeln, Archivbeständen, Bildern und Zeitzeugen zu befassen.

Wir, Maria Möller, Andrea Stockmann, Annette Brinkmann, Werner Hense, (*Idee, Recherche und Gestaltung*), Werner Hense (*Bild- und Textarchiv*) berichten in einer 3-teiligen Dokumentation über entscheidende Beiträge von Hagener Bürgern und dem Verein zur Rettung der Wasserburg Werdringen (heute Schlossverein Werdringen) über Werdringens Jahre zwischen Verfall und Rettung.

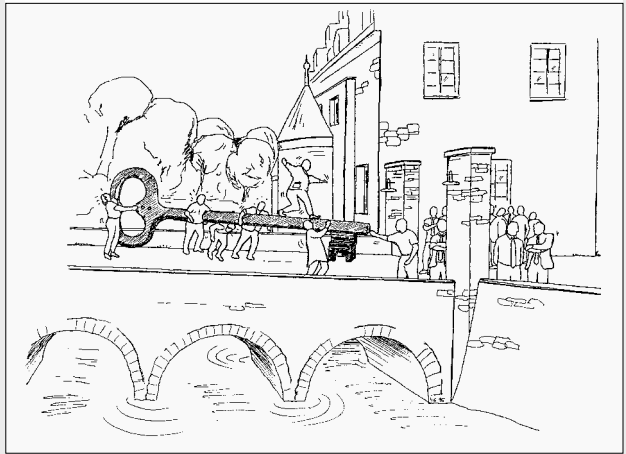
Wie schwierig es war, „Schloßherr“ zu werden...

In den 80er Jahren bekundete unter anderem der Hotelier Ames aus Bigge / Olsberg Kaufinteresse an Werdringen. Mitte der 90iger Jahre ging die Stadt erneut davon aus, auf Werdringen eine Betreibergesellschaft (wie für die Stadthalle) installieren zu können. Die Andreas-Brauerei, die einen Vorvertrag mit der Stadt Hagen geschlossen hatte, beauftragte die Firma Pro-Event, die Scheune und Remise nutzbar zu machen. Sie wollte Werdringen gastronomisch und wirtschaftlich zur Blüte bringen.

Damit sollte eine rentierliche Nutzung erreicht werden, um die laufenden Kosten für die Instandhaltung der Schlossanlage, die Zuwegung (Allee und Innenhof), Kosten für Energie, Versicherung u.a. durch Vermietung der Räume (Hochzeiten, Feste, Tagungen u.a.) zu decken. Dem Schlossverein wären nur noch Freiräume für kulturelle Aktivitäten geblieben...

Doch auch diese Planung zerschlug sich aufgrund der Schließung der Hagerer Andreas-Brauerei.

Somit wurde der Schlossverein Träger der Anlage.



Am 19. April 1995 erfolgte die Schlüsselübergabe durch den Oberbürgermeister der Stadt Hagen, Dietmar Thieser, an den damaligen Vorsitzenden des Schlossvereins, Dr. Dietrich Thier. Damit waren die Arbeiten am Herrenhaus und Westflügel, somit der erste Bauabschnitt, abgeschlossen und zur Nutzung freigegeben. Die Scheune und die Remise verblieben bis 2004 als zukünftiger 2. Bauabschnitt im gesicherten Rohbauzustand.

Festbilder vom 19. April 1995



v.l.n.r. Bezirksvorsteher H.P. Jaraczewski, Oberbürgermeister der Stadt Hagen D. Thieser, Bürgermeister der Stadt Wetter U. Schmidt, Oberstadtdirektor Freudenberger und 1. Vorsitzender des Schlossvereins Dr. D. Thier.





An Ideen und Mut zum Risiko hat es den Aktiven des Schlossvereins auch in den unruhigen Bau- und Vorstandsjahren nie gemangelt. Das zeigen die bis heute laufend wechselnden Projekte der Schlossteams im Unterhaltungsbetrieb (u.a. Vermietung, Öffnung), die Feste, die Galerie und den nun seit 19 Jahren erscheinenden Schlossboten.

Höhepunkte des Jahres waren und sind das mittlerweile überregional bekannte Schlossfest mit den mittelalterlichen Markttagen und der "Ritterschaft der Wolfskuhle", die Krippenausstellung und der Weihnachtsmarkt. Kammerorchester, Theater, Werkstatttage des Handwerks, VHS-Kurse (mittelalterliche Wehrtechniken, Stadtfahrten von Schloss zu Schloss), Ausstellungen, Lesungen, Veranstaltungen der Max-Regger-Musikschule, Malschultreffen, Vernissagen, Hochzeiten, Geburtstage und weitere Feiern jedweder Art laden ein, werden besucht und tragen mit dazu bei, dass Werdringen auch wirtschaftlich (über-) lebt.



Werdringen ist heute nicht nur ein Zeugnis vergangener Tage. Ein Stück "Geschichte vor Ort" im politisch-Hagener Norden ist wiederbelebt worden. Wäre dies nicht geschehen, würde heute u.a. die nahegelegene bekannte Kaiser-Route an Mauerresten und Stacheldraht vorbeiführen.

Die besondere Lage, die außergewöhnliche Architektur und die gelungene Sanierung / Renovierung sind Werdringens "Trumpfkarten". Mit seinen "Nachbarn", den Ruinen Wetter, Volmarstein, Syburg und Hardenstein, dem Kaisberg, den Häusern Mallinckrodt, Herbede und Schede, den Epochen von Kohle und Stahl u.a. bildet Werdringen ein Teil der "Lebendigen Geschichte im Ruhrbogen" (Dr. Thier).

Die vom Schlossverein Werdringen immer wieder geforderte LEBENDIGKEIT findet man auf Werdringen auch außerhalb der aufgeführten Veranstaltungstage.

Und wenn u.a. die vom Schloss Hohenlimburg und aus dem Vorhaller Steinbruch nach Werdringen verlagerten Exponate zur Ur- und Frühgeschichte ab Herbst 2004 in der ausgebauten Scheune im Innenhof zu besichtigen sind, ist nicht nur das Ruhrtal "reicher" geworden.



Sehr geehrte Freunde des Wasserschlosses Werdringen,

gefällt Ihnen unser Schloss?

Möchten Sie nicht auch durch Ihre Mitgliedschaft dazu beitragen, den Erhalt des Wasserschlosses Werdringen zu sichern?

Schlossverein Werdringen e.V.

AUFNAHMESCHEIN

Werdringen 1 · 58089 Hagen · Tel.: 0 23 31 / 30 800 · Fax: 30 801 · info@schlossverein-werdringen.de

Der Jahresbeitrag beträgt : pro Person 24,- € • Ehepaare und Familien 30,- €

Bitte in Blockbuchstaben ausfüllen!

Name

Vorname

Wohnort

Straße

Geburtsdag

Telefon

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied ab

Datum

Unterschrift (des ges. Vertreters bei Jugendlichen)

EINMALIGE UND UNVERWECHSELBARE

PRINTPRODUKTE STEIGERN IHRE MARKTPRÄSENZ!

GANZ NACH MASS — GANZ INDIVIDUELL

WIR HABEN FÜR SIE DIE RICHTIGE MISCHUNG.

2010 / »26 JAHRE ENGAGIERT FÜR IHREN ERFOLG«

RB DRUCK

RAIMUND BRINKMANN

VORHALLER STR. 12

58089 HAGEN

TEL.: 02331-303205

FAX: 02331-302207

Ergreifen sie Ihre Chance





STEUERBERATER

Hill & Seifert GmbH

Hausbesuche
nach vorheriger
Terminabsprache möglich!

Gemeinsame Ziele erreichen.

Wenn das Finanzamt sich meldet: Steuerberatung (auch) für Rentner und Vermieter!

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und nutzen Sie unsere Kompetenz.

Werner Hill & Marcus Seifert • Steuerberater

Zur Heide 36 · 58097 Hagen · Tel. 02331 - 8017-0 · Fax 02331 - 8017-30
Barbarossastr. 9 · 58636 Iserlohn · Tel. 02371 - 22372 · Fax 02371 - 22390

kanzlei@hs-steuerberater.de

Unsere Bürozeiten:

Montag - Donnerstag	8 - 13 Uhr & 14 - 17 Uhr
Freitag	8 - 12 Uhr

**ZAHL
BLOß NICHT
ZUVIEL.**



**- Computersehtest
kostenlos -**

**MAN
SIND DAS
GÜNSTIGE
PREISE!**

**- BRILLEN -
Komplettangebote**

DIEDRICHS Augenoptik

Henner Diedrichs · Augenoptikermeister

Vorhaller Str. 18 · 58089 Hagen Tel. 0 23 31 / 30 74 43 · Fax 30 68 54
An der Kirche 7 · 58256 Ennepetal-Voerde Tel. 0 23 33/ 46 36 · Fax 60 34 42

BRILLEN - Komplettangebote

Gleitsichtbrillen ab 240,- €
Bifokalbrillen ab 180,- €
Fern-/Lesebrillen ab 60,- €

Bildschirm-Arbeitsplatzbrillen
mit erweitertem Nahbereich
ab 180,- €

Transitionsbrillen F/N

braun/grau 10-75/85%, incl. Hart Super ET
ab 240,- €
(integrierter Fassungspreis) 20,- €
(sph ± 6,0 cyl. -2,0 dpt.)

Kochsalz
360 ml 4,- €
Kombilösung
360 ml 7,- €

Monats-KL
-sph- 8,- €

Monats-KL
-torisch- 15,- €

VERGÜTUNGEN

pro Glaspaar:

Hart Super ET + CC 80,- €
Super ET 50,- €
Multi ET 40,- €
EET 30,- €
Härtung 30,- €
Filter 10%-85% 15,- €
Transition 10%-85%
braun, grau 90,- €
Short Corridor 90,- €
für kleine Gleitsichtbrillen

TESTEN - MESSEN - PRÜFEN

Geschäftszeiten:

**Mo. Di. Do. + Fr. 9 -13 Uhr und
15 -18 Uhr · Mi. + Sa. 9 - 13 Uhr**

**ANPASSUNG VON
MEHRSTÄRKENKONTAKTLINSEN**

Amtliche Führerscheinteststelle



**Mir führen Uhren- und
Hörgerätebatterien**

-Computersehtest kostenlos-

AUF WUNSCH MESSEN WIR IHREN AUGENINNENDRUCK